

2014

MUSEUMS SEMINARE

FORTBILDUNG IM MUSEUM



hessischer
museumsverband

6 GRUNDLAGEN, ORDNUNG, METHODEN INVENTARISIERUNG

Termin: Mittwoch, 12. November 2014

10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Museum Bischofsheim (im alten Rathaus),
Darmstädter Straße 2, Bischofsheim bei Rüsselsheim

Die gründliche Kenntnis des Exponatbestandes ist die Grundlage jeder Museumsarbeit. Die fachgerechte Inventarisierung der Objekte hilft, spätere Probleme im Umgang mit den Exponaten zu vermeiden.

Das Seminar greift die wesentlichen Problemstellungen auf und gliedert sich in zwei Themenschwerpunkte:

Am Vormittag werden die rechtlichen Grundlagen sowie die einzelnen Arbeitsschritte des Inventarisierens erläutert. Themen sind das Anlegen von Eingangsbuch und Inventarkarten, die Kennzeichnung der Objekte, die Fotodokumentation usw. Die Arbeitsmaterialien werden vorgestellt und das Auffinden und der Umgang mit spezieller Bestimmungsliteratur erläutert.

Nachmittags erfolgt eine Einführung mit praktischen Übungen in die „Systematik zur Inventarisierung kulturgeschichtlicher Objekte in Museen“, die als Ordnungsschema für Museen mit heterogenen Beständen entwickelt wurde.

Der Referent:

Dr. Wolfgang Fritzsche hat in Mainz Volkskunde, Ethnologie und Kulturgeografie studiert. Er lebt in Ginsheim-Gustavsburg und ist seit 1996 als freiberuflicher Kulturwissenschaftler tätig.

5 SCHATZSUCHE FÜR MUSEEN EINFÜHRUNG INS FUNDRAISING

Termin: Dienstag, 14. Oktober 2014

10.00 – 16.30 Uhr

Ort: Museum der Stadt Rüsselsheim,
Hauptmann-Scheuermann-Weg 4, Rüsselsheim

Eines haben fast alle Museen gemeinsam: zu wenig Geld. Als Allheilmittel gilt das „Fundraising“, zu Deutsch das „Schätze heben“. Aber wie macht man das eigentlich? Und wieso steht das Geld gar nicht am Anfang der Arbeit? Und schließlich – was hat das alles mit Qualitätsmanagement zu tun? Antworten auf diese Fragen möchte das Seminar „Fundraising“ geben.

Mit Hilfe einfacher Werkzeuge sollen die Seminarteilnehmer in die Lage versetzt werden, die eigene Einrichtung zu analysieren und neue Potentiale zu entdecken. Der Referent gibt Tipps, wie man sich mit seiner Museumsarbeit so präsentieren kann, dass neue Unterstützer gewonnen werden können. Überlegungen zu einer Fundraisingstrategie und einige Anmerkungen zum Thema „Sponsoring“ runden den Seminartag ab.

Das Seminar richtet sich vor allem an Interessierte aus kleineren und mittleren Häusern, die noch keine oder nur wenig Erfahrung im Fundraising haben. Es wird darum gebeten, vorab Informationsmaterial über die teilnehmenden Häuser zur Verfügung zu stellen.

Der Referent:

Dipl. Ing. Götz Geburek ist ausgebildeter „Regionalreferent Fundraising“ der Deutschen Fundraising-Akademie in Frankfurt am Main, Fundraiser der Evangelischen Kirche der Pfalz und Gemeindepfarrer in Ludwigshafen.

Die Informationsveranstaltung findet in Kooperation mit dem Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. statt.

4 DER SERVICE – DAS SIND SIE! KOMMUNIKATIONSSCHULUNG FÜR SERVICEKRÄFTE

Termin: Montag, 8. September 2014

10.00 – 17.00 Uhr

Ort: Naturhistorisches Museum,
Reichklarastraße 10, Mainz

Die Museumslandschaft befindet sich im Wandel. Die zunehmende Konkurrenz auf dem Freizeitmarkt mit sich verändernden Besuchererwartungen haben den Bereich Service und Servicepersonal auch für Museen in den Fokus rücken lassen. Servicequalität ist zum strategischen Erfolgsfaktor geworden. Insbesondere der kommunikative Austausch des Museumspersonals mit dem Besucher ist entscheidend für die Besucherzufriedenheit. Der wachsende Anspruch an die Aufmerksamkeit und Freundlichkeit des Servicepersonals, das auch in schwierigen Gesprächssituationen verständnisvoll und gelassen reagieren soll, erfordert den geübten Umgang mit entsprechenden kommunikativen Instrumenten.

Im Seminar werden Besucherbedürfnisse analysiert und darauf aufbauend Techniken und Instrumente der Gesprächsführung und -gestaltung vermittelt. Im Anschluss lernen die TeilnehmerInnen, wie sie Beschwerdegespräche konstruktiv führen und steuern können.

Die Referentin:

Dr. Martina Dillmann ist Kunsthistorikerin und nimmt seit 2008 Lehraufträge an verschiedenen Hochschulen wahr. Nach einer Ausbildung zur Systemischen Coach- und Prozessbegleiterin arbeitet sie als selbständige Kulturberaterin, Coach und Trainerin.

Die Informationsveranstaltung findet in Kooperation mit dem Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. statt.

Absender

Vorname, Name

Institution / Museum

Straße, Hausnr.

PLZ, Ort

E-Mail

Telefon

Eine verbindliche Anmeldung kommt erst nach unserer Zusage per Mail und Ihrer Überweisung der Einschreibgebühr in Höhe von 30 Euro zustande.

Datum, Unterschrift

NEU! Online-Anmeldung unter:
www.museumsverband-hessen.de/de/veranstaltungen/seminare



Hessischer Museumsverband
Museumsseminare

Kölnische Straße 42 – 46

34117 Kassel

Die **Museumsseminare** verstehen sich als eine Einrichtung der Aus- und Weiterbildung, die zu Seminaren, Fachgesprächen und Begegnungen einlädt.

Dabei bestimmen die Themen des Museumsalltags die Programmschwerpunkte.

Die **Museumsseminare** wenden sich an ein breites Fachpublikum. Den wissenschaftlichen Mitarbeitern dienen sie zur Auffrischung des Wissens oder der Nachrüstung von beruflichen Kenntnissen. Ehrenamtliche Mitarbeiter können Grundlagen und Basisfertigkeiten für ihre Tätigkeit im Museum erwerben. Die Seminare bieten zudem ein Forum für die wissenschaftlichen Volontäre, die ausbildungsbegleitend Kenntnisse erwerben und vertiefen können.

Die **Museumsseminare** stellen innerhalb der Verbandsöffentlichkeit auch eine Plattform der Begegnung und fruchtbaren Auseinandersetzung dar. Durch Austausch der Meinungen und Erfahrungen will die Veranstaltungsreihe als Bindeglied zwischen den Kolleginnen und Kollegen wirken, die häufig durch ihre betriebsinternen Voraussetzungen nur unzureichende Möglichkeiten zur fachlichen Kommunikation erhalten.

Hessischer Museumsverband e. V. Museumsseminare

Kölnische Straße 42–46
34117 Kassel
Tel.: (0561) 78 89/46 70 0
Fax: (0561) 78 89/46 83 7
e-mail: iris.salomon@museumsverband-hessen.de

Das Programm und die Anmeldung zu den Seminaren finden Sie auch auf unserer Homepage unter www.museumsverband-hessen.de

1 LICHT UND KLIMA IM MUSEUM KONSERVATORISCHE ASPEKTE, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND NEUE TECHNIK

Termin: Dienstag, 25. Februar 2014

10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Naturkundemuseum im Ottoneum,
Steinweg 2, Kassel

Ausstellen und Bewahren sind zwei wesentliche Aufgaben im Museum: Der Präsentation der Museumsobjekte unter optimalen Beleuchtungsverhältnissen stehen meist die Anforderungen an den konservatorischen Lichtschutz gegenüber. Durch den vermehrten Einsatz der neuen LED-Technik in Museen ergeben sich neue Fragestellungen, die in der Veranstaltung behandelt werden.

Licht erzeugt auch Wärme. Daher gehören Klima und Licht zwangsläufig zusammen und werden in diesem Seminar integral behandelt. Für die Teilnehmer besteht in einem Workshop die Möglichkeit, die Technik und die Messinstrumente selbständig zu erproben.

Die Referenten:

Dipl.-Restaurator Cord Brune M.A. ist selbständiger Restaurator mit dem Schwerpunkt Konservierungsberatung und führt Seminare für den Museumsverband Niedersachsen und Bremen e.V. (MVNB) durch.

Dr.-Ing. Wolfgang Roddewig ist Leiter des Segments „Museum“ bei der ERCO Leuchten GmbH und als Privatdozent an der TU Berlin tätig.

2 RECHTSFRAGEN IM INTERNET RECHTLICHE ANFORDERUNGEN BEIM ONLINE-MARKETING UND BEI AUSSTELLUNGEN IM INTERNET

Termin: Montag, 7. April 2014

10.30 – 17.00 Uhr

Ort: Gutenberg-Museum,
Liebfrauenplatz 5, Mainz

Längst haben auch Museen das Internet für sich entdeckt. Die Nutzung des Internets insbesondere für Marketingzwecke gehört heute zum Museumsalltag. So finden sich auf der Homepage Informationen zu Ausstellungen und Begleitprogrammen des Museums. Daneben spielen Facebook, Twitter und Co. im Onlinemarketing des Museums eine immer größere Rolle. Darüber hinaus beginnen Museen das Internet mehr und mehr als Ausstellungsraum für sich zu entdecken und präsentieren Ausstellungsobjekte online.

Schwerpunkte der Informationsveranstaltung sind: Anforderungen des Telemediengesetzes an einen rechtssicheren Auftritt im Internet über die Homepage und bei sozialen Netzwerken, datenschutzrechtliche Aspekte der Internetnutzung, Urheberrechte im Internet (Verwendung von Bildern, Videos und Texten), Umgang mit Lizenzen und Creative Commons, Persönlichkeitsrechte im Internet.

Der Referent:

Carl Christian Müller ist Rechtsanwalt in Mainz und Berlin. Er ist Experte für Urheberrecht, Kunst- und Kulturrecht und berät und vertritt Museen, Galerien und Kultureinrichtungen.

Die Informationsveranstaltung findet in Kooperation mit dem Museumsverband Rheinland-Pfalz e.V. statt.

3 WENN ES UNANGENEHM UND VIELLEICHT SOGAR LAUT WIRD... KONFLIKTLÖSUNG IM MUSEUM

Termin: Dienstag, 17. Juni 2014

10.00 – 16.00 Uhr

Ort: Museum für Kommunikation,
Schaumainkai 53, Frankfurt

Keine Frage – es gibt manchmal nervige, unangenehme und schwierige Anrufer oder Besucher. Es gibt Konflikte, Reklamationen, verärgerte Besucher, unverschämte Menschen und vieles mehr, was im Museumsalltag bewältigt werden soll. Im Seminar sprechen wir vor allem über die Vorkommnisse und Situationen, die die Seminarteilnehmer als unangenehm und / oder belastend erlebt haben. Wir diskutieren die einzelnen Erlebnisse und sehen uns an, welche alternativen Handlungsmöglichkeiten es in schwierigen Situationen gibt.

Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf der Frage, wie man es schafft, nicht ins Konfliktgeschehen einzusteigen, sondern eine Lösung herbeizuführen.

Themen sind „Spielregeln“ im Museum, Fehlverhalten von Besuchern, Konfliktlösung, Reklamationen, Deeskalation, Emotionsmanagement: andere beruhigen und selber ruhig bleiben.

Die Referentin:

Barbara Konarkowski ist Kommunikationstrainerin. Seit vielen Jahren gibt sie Kommunikationstrainings für Museums-Mitarbeiter in ganz Deutschland.

Hiermit melde ich mich zu folgenden Seminaren an

1

LICHT UND KLIMA IM MUSEUM
KONSERVATORISCHE ASPEKTE, WIRTSCHAFTLICHKEIT UND NEUE TECHNIK 25. Februar 2014

2

RECHTSFRAGEN IM INTERNET
RECHTLICHE ANFORDERUNGEN BEIM ONLINEMARKETING UND BEI AUSSTELLUNGEN IM INTERNET 7. April 2014

3

WENN ES UNANGENEHM UND VIELLEICHT SOGAR LAUT WIRD...
KONFLIKTLÖSUNG IM MUSEUM 17. Juni 2014

4

DER SERVICE – DAS SIND SIE!
KOMMUNIKATIONSSCHULUNG FÜR SERVICEKRÄFTE 8. September 2014

5

SCHATZSUCHE FÜR MUSEEN
EINFÜHRUNG INS FUNDRAISING 14. Oktober 2014

6

GRUNDLAGEN, ORDNUNG, METHODEN
INVENTARISIERUNG 12. November 2014